

Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen im DaF-Unterricht

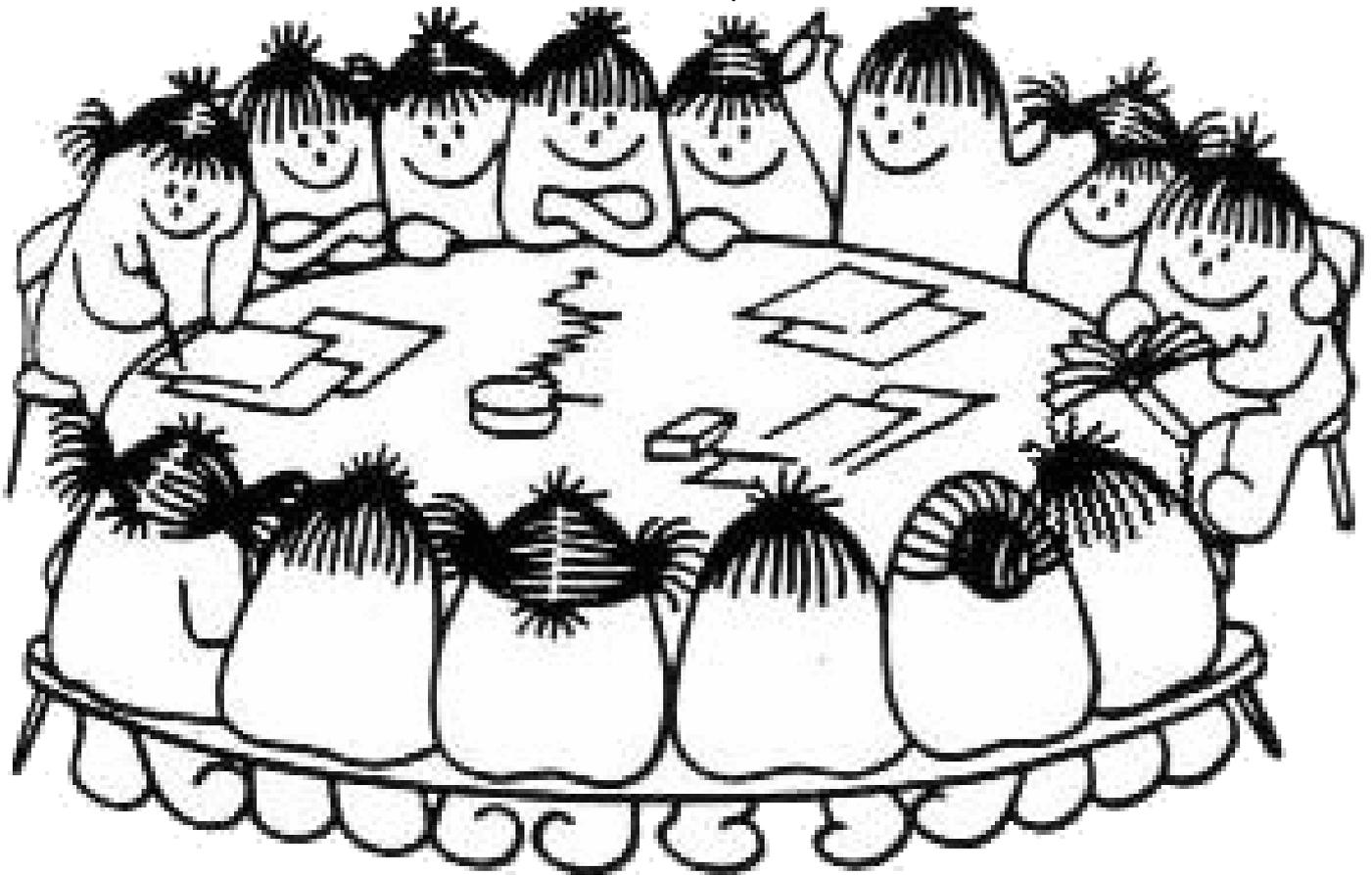
Workshop

Manfred Huth, DZD Bali&Hamburg

DZD-Bali-Hamburg@gmx.de

www.manfred-huth.de

Athen, 09.-10. Sept. 2016



0. Vorstellung

1. Dialoge

2. Rückendiktat

3. Laufdiktat + Spiegellesen

4. PeepShow

5. Stationenlernen (Film)

6. Moviemaker

7. Zeichne, was ich dir sage!

8. Selbstversuch LERNTYPEN

9. Ausgeprägte Fähigkeiten/Intelligenzen

10. Arbeitsteilige Gruppenarbeit

11. Erzähl und mal!

12. Gruppengedicht

13. Guter Unterricht

14. Gute SchülerIn

15. Gute LehrerIn

Produktion von Dialogen

Welcher Dialog passt zu welchem Bild?

Arbeit zu Zweit

- 1. Bildung von Paaren**
- 2. Jeweils ein Paar sucht sich ein Bild aus den Fotos, sagt jedoch den anderen nicht, welches Bild ausgesucht wurde.**
- 3. Jedes Paar formuliert nun zum ausgewählten Bild einen Dialog.**
- 4. Die Dialoge werden vorgetragen/vorgespielt und die Anderen raten, um welches Foto es sich handelt**

Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 2 Rückendiktat

Das Missverständnis

Auf durch kam
französische Dichter Alexander Dumas
..... kleines wollte essen.
..... Gastwirt und seine Frau
Deutsch, konnte zog
..... Stück der Tasche,
grossen auf das Blatt
..... Kunstwerk nämlich
..... gern. lächelte,
..... nach einer Minute - mit
einem Regenschirm!

Das Missverständnis

..... einer Reise die Schweiz der
..... in ein
..... Gasthaus. Er dort zu Mittag
Der sprachen aber nur
....., und das Dumas nicht. Da er
ein Papier aus zeichnete einen
..... Pilz und zeigte dem
Wirt sein Dumas aß Pilze
sehr Der Wirt ging weg, und
schon kam er wieder -
..... !

Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 3.1+2

1. Laufdiktat

+

2. Spiegellesen

1

Gespräche gedeihen am besten, wo Dinge durcheinander geraten, auf den Kopf gestellt werden. Je „normaler“, sicherer und geplanter die Plattform ist, auf der Gespräche ablaufen, desto gespielter werden sie, desto mühsamer wird alles Sprechen. Denn Sprechen ist immer Teil einer Begegnung, einer Kommunikation.

-----LeserIn und KorrektorIn wechseln sich ab-----

Begegnungen können kreativ und auch lustvoll erlebt werden. Eine Begegnung, die planvoll und total durchstrukturiert verläuft, ist meistens eine langweilige Begegnung. Genauso ist es mit der kommunikativen Begegnung. LehrerInnen sollten sich hüten vor totaler Absicherung in jeder Hinsicht: Planung, Strukturierung, Korrektur.

↑

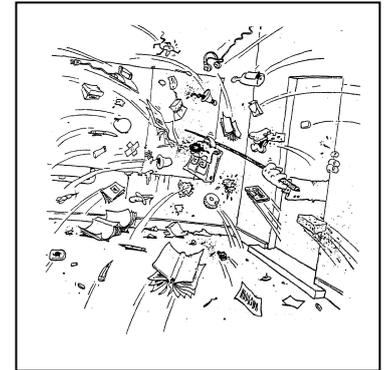
Gespräche gedeihen am besten, wo Dinge durcheinander geraten, auf den Kopf gestellt werden. Je „normaler“, sicherer und geplanter die Plattform ist, auf der Gespräche ablaufen, desto gespielter werden sie, desto mühsamer wird alles Sprechen. Denn Sprechen ist immer Teil einer Begegnung, einer Kommunikation.

-----LeserIn und KorrektorIn wechseln sich ab-----

Begegnungen können kreativ und auch lustvoll erlebt werden. Eine Begegnung, die planvoll und total durchstrukturiert verläuft, ist meistens eine langweilige Begegnung. Genauso ist es mit der kommunikativen Begegnung. LehrerInnen sollten sich hüten vor totaler Absicherung in jeder Hinsicht: Planung, Strukturierung, Korrektur.

Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 4.1 PeepShow oder „Rein ins Klassenzimmer oder ...?“

Binnendifferenzierung erfolgt bei folgender Aufgabenstellung gerazu von alleine. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass Schülerinnen in heterogen zusammengesetzten Kleingruppen auf ihrem aktuellen (Sprachleistungs)Niveau agieren können.



Interessant ist, dass hier sprachlich starke und schwache SchülerInnen problemlos zusammenarbeiten können, weil es um die Umsetzung von (bildgesteuerter) Fantasie in Sprache geht. Sprachschwache Schüler/-innen sind ja nicht zugleich auch fantasieschwach, im Gegenteil.

1. Rein ins Klassenzimmer oder ...? (PeepShow)

Zeichnungen bieten tolle Unterrichtsmöglichkeiten. Aber man sollte sie nicht gleich vollständig zeigen, sonst ist nämlich die Neugierde der Schüler/-innen gleich zu Anfang weg. Zeichnung auf Folie kopieren und diese auf dem Tageslichtprojektor mit einem A3-Blatt abdecken, in welche man vorher ein kleineres oder größeres (Schwierigkeitsgrad!) Loch geschnitten hat. Die Schülerinnen geben Anweisungen, in welche Richtung das Sichtloch bewegt werden soll: nach oben - nach unten - nach links - nach rechts - stopp etc., und raten/beschreiben, was zu sehen ist. Erfolg garantiert.

- **Fortgeschrittene** können relativ frei formulieren und brauchen nur ab und zu eine Worthilfe.
- **Anfänger/-innen** dagegen brauchen mehr Unterstützung, werden vielfach zuerst in ihrer Muttersprache raten.
Fortgeschrittene SchülerInnen skizzieren, was wohl passiert ist / passieren wird.
- Schwächere SchülerInnen schlagen unbekannte Wörter im Wörterbuch nach. Die Wörterliste muss dann bis zur nächsten Stunde gelernt werden.

Weitere Aufgaben z.B. in Paararbeit auf unterschiedlichen Niveaus lösbar:

- Wer steht draußen? Kreuze an Warum? Erkläre es den anderen Kindern in deiner Klasse.
 - eine Schülerin/ein Schüler
 - eine Lehrerin/ein Lehrer

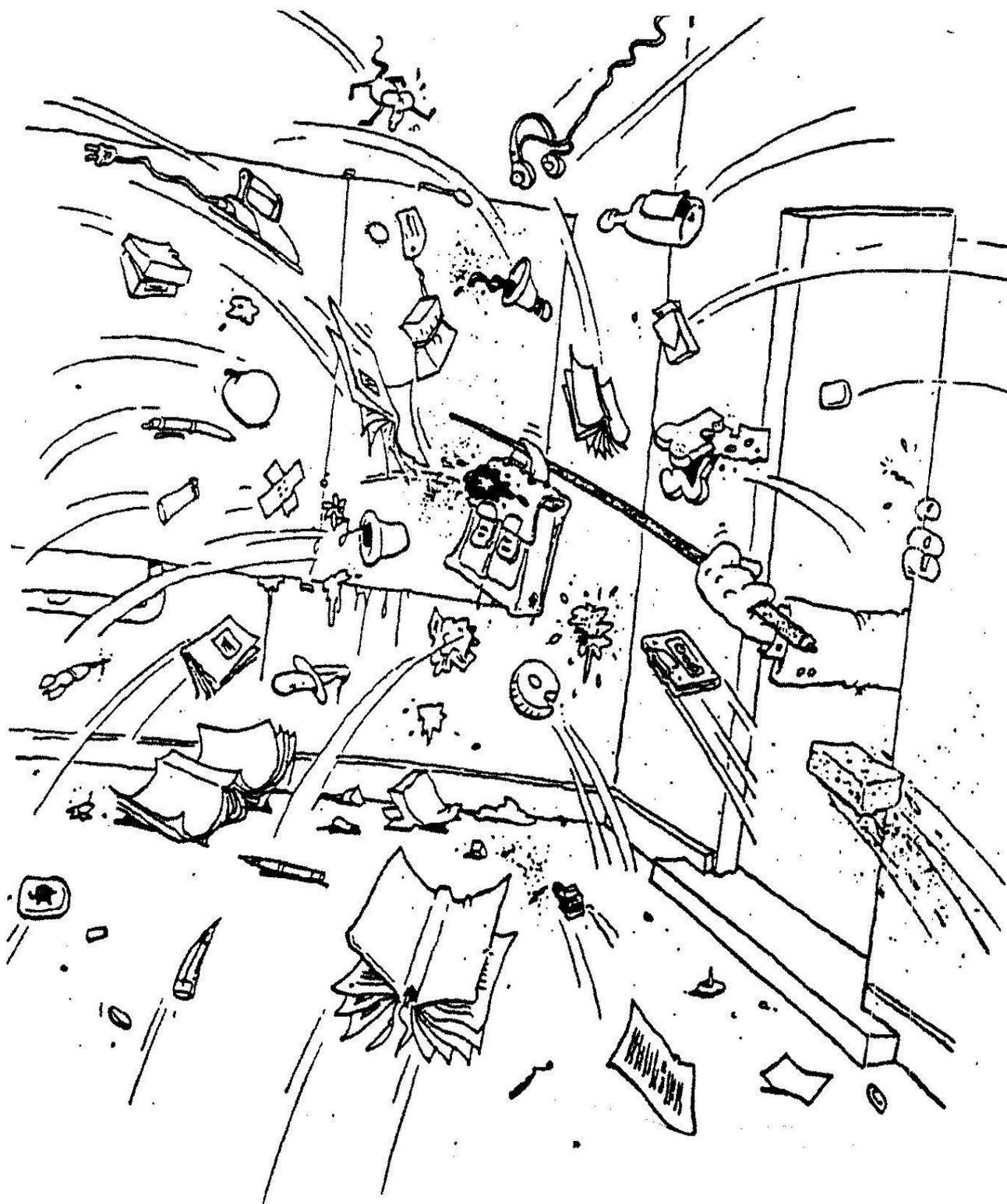
Auch als Hausaufgabe geeignet

- Stelle dir vor, du bist der Lehrer/die Lehrerin, und das ist deine Klasse. Was machst du? Gehst du in die Klasse oder lieber nach Hause? Warum?
- Abends kommt der Lehrer/die Lehrerin nach Hause. Der/ die Partner/-in fragt: "Und - wie war es heute in der Schule, Schatz?"

Quelle: Frühes Deutsch 21/2010. Jeder kriegt eine Chance - praktische Beispiele für einen differenzierten Unterricht. <http://www.e-cademic.de/data/ebooks/extracts/9783763943555.pdf>

Manfred Huth: Workshop Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen im DaF-Unterricht, Athen, 09.-10. Sept. 2016

Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 4.2
PeepShow oder „Rein ins Klassenzimmer oder ...?“ - 2



Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 5 Stationenlernen 1

Stationenbetrieb - auch Lernbuffet oder Lernstraße

Hier gibt es Stationen oder Sammlungen von Unterrichtsmaterialien im Raum, welche die Lernenden nacheinander je nach Interesse oder Fähigkeiten oder Lerntyp auswählen, um dort etwas zu erarbeiten oder zu üben.

Das wirkt motivierend und setzt stark auf die Initiative der Lernenden (kann evtl. auch als Übergang zur Freiarbeit genutzt werden).

Variante 1:

an den verschiedenen Stationen werden aufbereitete Materialien zu den verschiedenen Teilaspekten eines Gesamtthemas angeboten

Variante 2:

es werden die selben Teilaspekte über unterschiedliche Sinneskanäle/Lernformen/Lernfähigkeiten angeboten (auch zum Kennenlernen des eigenen Lerntyps)

Variante 3:

alle Lernenden können wählen, ob sie einzeln, in Paaren oder Kleingruppen an den verschiedenen Lernstationen arbeiten können

Variante 4:

es gibt Pflicht- und Freistationen

Stationenlernen 2



Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 6 Moviemaker - Anleitung

ACHTUNG 1: Vorher ausprobieren, wie die Umleitung zu facebook verhindert werden kann ... z.B. **website rechts** mit dem Cursor **nach unten ziehen!**

ACHTUNG 2: Zurzeit funktioniert die mailVersendung bei mir nur an eine Adresse von Googlemail (...@googlemail.com **oder** ...@gmail.com)

Gehe im Internet zu folgender Adresse: www.dfilm.com/ - Wähle dann [moviemaker](#) und klicke auf [start](#).

Das Programm wird geladen (etwas Geduld, bitte!).

Du kannst nun nacheinander eine Reihe von Sachen wählen:

Hintergrund (auf Pfeil nach unten klicken für weitere Möglichkeiten)

passenden Himmel (auf Pfeil nach unten klicken für weitere Möglichkeiten)

→[next](#)

- Personenkombination - einfach austesten

→[next](#)

- Aussehen und Charakter der Personen (auf Pfeil nach unten klicken für weitere Möglichkeiten)

→[next](#)

was die Personen sagen (dies soll auf Deutsch ausgefüllt werden!)

→[next](#)

- Filmmusik (einfach anklicken und auswählen)
- eventuell weitere Szenen entwerfen (--> add new scene); fertig?
- klicke dann auf:

→[finish movie](#)

- gib deinem Film einen Titel
- setze deinen Namen als Filmmacher ein
- wähle eine der vier Möglichkeiten für den Starttrailer deines Filmes
- klicke dann auf:

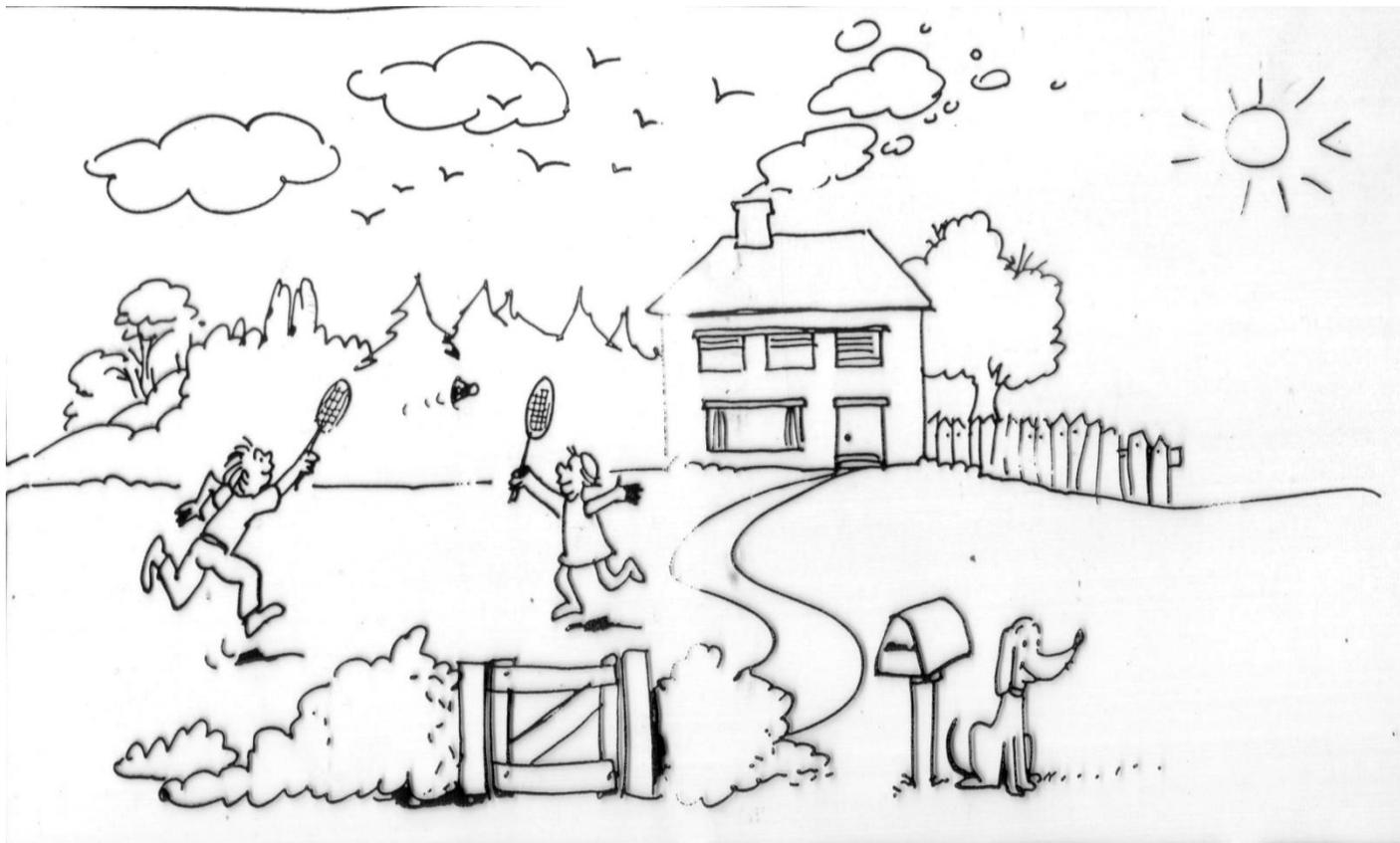
→[preview and send movie](#)

- jetzt siehst das Resultat. Nicht o.k.? Klicke auf "[back](#)".
- O.k.? Schicke dann deinen Film an deine(n) Lehrer(in) oder an andere.

Du musst dafür den Namen und die E-Mail-Adresse deiner LehrerIn und deine eigene E-Mail- Adresse (Absender) angeben, sonst geht's nicht. Klicke abschließend auf "[send](#)".

Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 7

Zeichne, was ich dir sage!



Ohne daß er das Bild seinem Partner oder den anderen Schülern in der Gruppe zeigt, beschreibt Partner 1, was gezeichnet werden soll. Dabei kann sich folgender Dialog entwickeln:

P1: Zeichne ein Haus in die Mitte (des Blattes).

P2: Ein großes Haus?

P1: Das Haus ist nicht sehr groß.

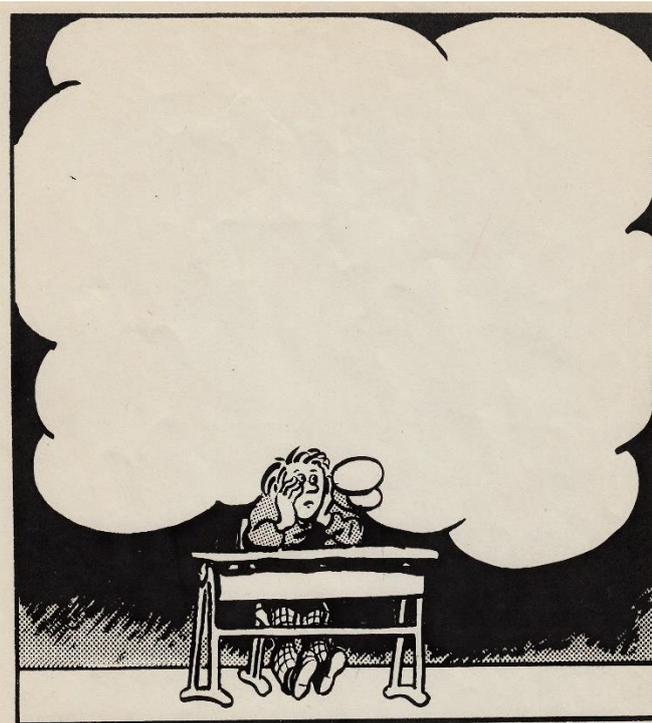
P3: Ist das so richtig?

P1: Nein, das Haus steht mehr im Hintergrund.

... Zeichne jetzt die Fenster ein. Im ersten Stock hat das Haus ...

P4: ...

Binnendifferenzierung und andere individualisierende Lernformen - Praxis 11
Erzähl und mal!



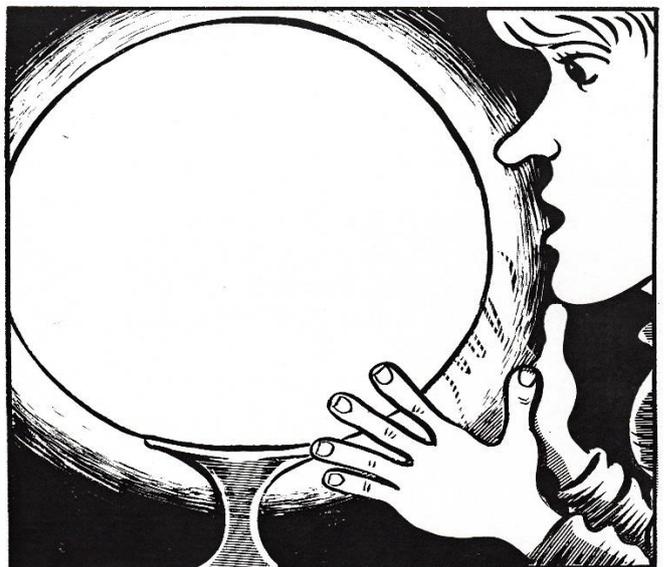
Im Unterricht träumst Du. Was träumst Du?
 Male Deinen Traum und schreibe den Traum auf!



Dieses Kind muß fliehen. Bist Du es vielleicht selbst?
 Zeichne und schreibe über die Flucht!



Du schiebst etwas weg. Oder wehrst Du etwas ab? Wer oder was ist es?
 Zeichne und schreibe darüber!



Was erblickst Du in dieser magischen Kristallkugel?
 Ist es ein Blick in Deine Zukunft oder die Verwirklichung eines Wunsches?
 Zeichne, was Du siehst und beschreibe, wie es in der neuen Wirklichkeit sein wird!